



# der Eppendorfer

Eppendorf  
Harvestehude  
Hoheluft-Ost  
Winterhude

Neues und Interessantes aus den Stadtteilen mit Charme • September 2022

Foto: ? Marion Bauer



## TREFFPUNKTE UND TERMINE

### EBV-Sprechstunde

Sie erreichen uns:

Vorstand: [büro@ebv1875.de](mailto:büro@ebv1875.de)

Redaktion: [redaktion@ebv1875.de](mailto:redaktion@ebv1875.de)

Website: <https://der-ependorfer.de>

und <https://facebook.com/ebv1875/>



### Mitgliederabende:

**St. Martinus-Begegnungsstätte**

**12. September um 19.00 Uhr**

Lichtbildervortrag s. Text

**10. Oktober um 18.00 Uhr**

Polizeibesuch

**14. November um 17.00 Uhr**

Spielerabend

**EBV-Adventfeier nur für Mitglieder**

**11. Dezember um 15.00 Uhr**

Sophie-Hurter-Saal, Bethanien-Höfe

### Kommunale Termine

**15. September um 18 Uhr**

Bezirksversammlung, Sporthalle Hamburg

**26. September um 18 Uhr**

Regionalausschuss, Großer Sitzungssaal, Robert-Koch-Str. 17

### Vorschau auf Ausflüge

Brigitte Schildt Tel. 040 - 513 33 34 + AB

**28. Oktober Karpfen und mehr**

**26. November Gänsekeulenessen**

### Bowling

Brigitte Schildt Tel. 040 - 513 33 34 + AB

**19. Sept., 17. Okt. und 21. Nov. 2022**

um **14.00 Uhr**, US-Fun-Bowling, Wagnerstr. 2

### Stammtisch

vorerst keine Termine

### Schwanenwesen

Olaf Nieß, Tel.: 040 - 428 04 2495

E-Mail: [olaf.niess@hamburg-nord.hamburg.de](mailto:olaf.niess@hamburg-nord.hamburg.de)

### Rufnummern

Bürgertelefon 040-115 ; Polizei PK 23 Tel. 42865-2310; Polizeinotruf 110; Feuerwehr 112; Stadtreinigung Hamburg: Hotline „Saubere Stadt“, 040-2576 1111, Mail:[info@srhh.de](mailto:info@srhh.de); Störungs- und Schadensmeldung für Lichtsignal und Beleuchtungsanlagen: Hamburger Verkehrsanlagen, Tel. 80609040, Mail: [einsatzleitung@hvva.de](mailto:einsatzleitung@hvva.de), Defekte Straßen, Laternen, Bänke, Schilder usw.: Meldemichel: [www.hamburg.de/melde-michel/](http://www.hamburg.de/melde-michel/)

## Von Namibia, Sossusvlei bis zu den Victoriafällen in Simbabwe und Sambia

ein Lichtbildervortrag

von und mit Günter Weibchen

Montag, den 12. September um 19.00 Uhr

Einlass ab 18.15 Uhr

in der Begegnungsstätte St. Martinus, Martinistr. 33  
mit den Buslinien 20 und 25 erreichbar.

Mitglieder und Gäste sind herzlich willkommen.

Wir bitten um tel. Anmeldung bis zum **8.9.2022**.

unter Tel. 040-513 33 34 (+AB), Brigitte Schildt.



## Geburtstage September 2022

02.09. Jens-Peter Brachvogel

03.09. Heinz Körschner

05.09. Helga Thiede

09.09. Birgit Graack

11.09. Christine Lehmann

13.09. Henning Behrmann

13.09. Hildegard Vatterodt-Lampe

15.09. Wolfgang Hinsch

18.09. Brunhild Dencker

19.09. Anja Domres

21.09. Herbert Schindler

23.09. Monika Plaschke

24.09. Cordula Dahncke

29.09. Uwe Kaerger

*Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und Gesundheit für das neue Lebensjahr wünscht Ihnen der Eppendorfer Bürgerverein.*

*Der Vorstand*

## Wir

## trauern

## um unser Mitglied

### Solveig Reiners

Wir werden der Verstorbenen stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt ihren Familienangehörigen und allen, die ihr nahestanden.



## Die Elbe

Die Elbe kommt. Die Elbe geht.  
Ist besser, wenn man höher steht!

*C.Altstaedt*



Herzlich willkommen im Eppendorfer Bürgerverein! Wir begrüßen unsere neuen Mitglieder:

**Marga Meyer**

Bachstraße

**Beate Vauth**

Krausestraße

**Heinz-Otto + Heidi Haag**

Husumer Straße

**Prof. Jörn Kruse**

Eppendorfer Landstraße

**Renate Mack**

Grandweg

Wir freuen uns über Ihre Mitgliedschaft und hoffen, dass Sie sich bei uns wohlfühlen

„we had joy, we had fun,  
we had seasons in the sun“

Terry Jacks

trostwerk.de • andere bestattungen • 040 43 27 44 11



## Sommerfest 2022

Unser Frühschoppen war ein Erfolg auf ganzer Linie. Es war ein super schönes Fest. Fleissige, aktive und gutgelaunte Mitglieder, auch neue Mitglieder u.a. Renate Mack, Heidi und Heinz Otto Haag, Birgit Sedello und Jutta Thiele. Es gab ausreichend zu essen und zu trinken und trotz sommerlicher Temperaturen waren wir alle in bester Stimmung und führten nette Gespräche.

Ein Highlight fand in unseren Büroräumen statt: Die Ausstellung der alten Luftaufnahmen von Eppendorf - eine Leihgabe der Geschichtswerk-

statt. An dieser Stelle danken wir allen aktiven Helfer:innen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben. Hoffen wir, dass wir ohne Corona-sorgen zuversichtlich auf den Herbst und Winter schauen und anstehende Festlichkeiten ebenfalls genießen können.

Weitere Fotos finden Sie auf unserer homepage unter:

<https://www.der-ependorfer.de/NEU-Veranstaltungen/Feiern/Sommerlicher-Fruhschoppen/>

Der Vorstand  
Fotos: C. Altstaedt





**GOERNE-APOTHEKE**  
OLAF HANSEN e.K

Goernestraße 2 / 20249 Hamburg  
Tel.: (040) 47 80 94 / Fax: (040) 47 95 35

## AUS DEM INHALT

### Eppendorfer Bürgerverein

Veranstaltungen	2
Einladung: Mitgliederabend	2
Geburtstagsliste	2
Gedicht	2
Neue Mitglieder	2
Traueranzeige	2
Rückblick Sommerfest 2022	3
EBV on Tour:	
Logenhaus in der Moorweide	4
Quartiersbefragung	5
Umgestaltung	
Grünfläche Erikastraße	6
Der Kellinghusenpark ist schön	11
Borsteler Tisch sucht Dich!	11
Eppendorfer Ansichten	12
Seelemannpark	12
Uwe	13
Alsterschippern	13
Veranstaltungen der Kunstkinik, Martini,erleben, Geschichtswerkstatt, Hamburgische Brücke	14
Evangel. Familienbildung, Stadtparkverein	
Forum Ansharhöhe	15
Gemeinschaftsgarten	16
Tag des offenen Denkmals	16

Nicht was, sondern wie man erträgt,  
ist wichtig.

Seneca

## IMPRESSUM

### der EPPENDORFER

#### Herausgeber:

Eppendorfer Bürgerverein v. 1875

Schedestr. 2 • 20251 Hamburg, Tel.: 040 / 46 96 11 06

Zuweg Hintereingang Schedestr. im Souterrain

#### V.i.S.d.P.:

Brigitte Schildt

#### Redaktion:

Brigitte Schildt, Marion Bauer, Kirsten Reuter, Christian  
Altstaedt, Julius Wettwer, Winfried Mangelsdorff

Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag.  
Leserbriefe und eingesendete Artikel spiegeln nicht die Mei-  
nung des EBV wider.

#### Erscheinungsweise:

monatlich zum Monatsbeginn.

Auflage z.Zt. 6.000 Exemplare im Abonnement und Auslage.

Jahresabonnement ab 01/2020: EUR 40,00

Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher

Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von

Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung

übernommen.

#### Produktion:

Mathias Schürger

Tel.: 0171 / 839 0 212

#### Anzeigen:

Mathias Schürger Tel. 0171 / 839 0 212

E-Mail: verlag-b-neumann@t-online.de

E-Mail: anzeigen@ebv1875.de

Es gilt die Preisliste vom Januar 2021

**Sie sind umgezogen oder haben eine neue  
Telefonnummer oder eine andere Bankver-  
bindung?  
Bitte informieren Sie uns!**

Der EBV on Tour:

## Besichtigung Logenhaus in der Moorweide

Das Logenhaus in der Moorweide gilt als das schönste seiner Art in Hamburg, wenn nicht sogar in ganz Deutschland. Am 21. Juli hatten wir die Gelegenheit, das beeindruckende Gebäude zu besichtigen. Schon an der Fassade wird deutlich, zu welchem Zweck es zu Beginn des 20. Jahrhunderts errichtet worden war – sofern man sachkundig genug ist, die Ornamente zu deuten. Mit unserem Gastgeber Peter Tietjen, Hausverwalter und Freimaurer, waren wir da natürlich in äußerst kompetenten Händen. Z. B. erläuterte er uns, dass die rauhen Steine am Mittelbau keineswegs zufällig gewählt worden waren, sondern geradezu die Essenz des Freimaurergedankens symbolisieren: Im übertragenen Sinn steht die „Arbeit am rauhen Stein“ für das ständige Bestreben der Brüder, ihre charakterlichen Ecken und Kanten zu glätten und so zu besseren Menschen zu werden. Im Oberbau sieht man in Glasmosaikfenstern die Bilder des Namenspatrons Johannes des Täufers und des heiligen Andreas.

Im Erdgeschoss befinden sich die prachtvollen Mozartsäle im neoklassizistischen Stil. So mancher unserer Leser kennt sie sicherlich aus eigenem Erleben, denn man kann sie für Hochzeiten und Empfänge mieten – eine wichtige Einnah-



mequelle, um die nicht gerade geringen Unterhaltskosten des Hauses zu decken. Dann ging es hoch in die oberen Stockwerke, die vornehmlich den Logenbrüdern vorbehalten sind. Im Treppenhaus fanden die Glasmosaikfenster mit den Erkennungszeichen der verschiedenen hier beheimateten Logen unsere Bewunderung. Im 1. Stock zeigen Vitrinen verschiedene Gegenstände, die für die Zeremonien verwendet werden. Z. B. Maurerwerkzeuge, ein Gesangbuch aus dem Jahr 1800 und eine große Sammlung geschliffener Gläser, darunter auch die Gläser mit „Kanonenfuß“, die so robust und schwer sind, dass man sie mit ordentlichem Schwung auf den Tisch knallen kann, ohne sie zu zerbrechen.

Im 2. Stock betraten wir dann den heiligsten Raum: den Tempel. Der Raum strahlt eine große Ruhe aus. Die dominierende Farbe ist Blau, das Licht ist dezent, die Bestuhlung aus dunklem Holz ist schlicht und passend. Hier treffen sich die Brüder zu Vorträgen und in diesem Raum erfolgt auch die Aufnahmezeremonie für neue Mitglieder. Etwas versteckt auf einer Empore steht eine große Orgel. Bislang wird sie nur selten und ausschließlich bei internen Zusammenkünften gespielt. Das ist sehr schade, findet auch Peter Tietjen. Vielleicht ist es ja irgendwann möglich, sie einem größeren Publikum zu präsentieren. Wir würden sie jedenfalls gerne mal hören.

*Text/Fotos: Marion Bauer*



## Quartiersbefragung:

### Nachbarschaftliche Begegnungsorte für Senior:innen in Eppendorf



STIFTUNG

ANSCHARHÖHE  
EPPENDORF

Das Projekt „Älter werden im jungen Eppendorf“ (Stiftung Ansharhöhe, gefördert durch die Sozialbehörde Hamburg), möchte in enger Zusammenarbeit mit Akteur:innen des Quartiersnetzwerk rund um martini.erleben, Senior:innen vielfältige Möglichkeiten bieten, soziale Kontakte in ihrer Nachbarschaft zu knüpfen, die gerade für Menschen im höheren Alter eine bereichernde Ressource darstellen. Allerdings ist die Kontaktaufnahme nicht immer einfach.

Die Quartiersbefragung ruft Menschen über 65 Jahren, diese stehen an erster Stelle, aus Eppendorf dazu auf, ihre Wünsche und Bedürfnisse in Bezug auf nachbarschaftliche Begegnungsmöglichkeiten/-aktivitäten kundzutun. Ziel ist es, einen Überblick der Struktur von Senior:innen bisheriger bekannter Begegnungsorte zu generieren. Hierdurch soll es Akteur:innen möglich werden, zukünftig noch stärker in die gemeinsame nachbarschaftliche Gestaltung zugehen. Die Quartiersbefragung ist anonym und startete bereits am Montag, den 22.08.22. Sie erhalten die Fragebögen von Montag bis Freitag an folgenden Orten, an denen auch die Rückgabe (Briefkasten) oder per Post bis zum **30.9.22** erfolgen sollte.

- Stiftung Ansharhöhe, Verwaltung Haus 17, Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg
- martini.erleben, Martinistraße 44a, 20251 Hamburg
- Epe&Flut, Julius-Reincke-Stieg 13a, 20251 Hamburg  
Fragebögen sind auch erhältlich bei - ohne Rückgabemöglichkeit:
- St. Martinus Kirche, Martinistraße 33
- Seniorenresidenz Bethanien-Höfe, Martinistraße 47-49  
Und Im Internet unter [www.anscharhoehe.de/wir/aktuelles](http://www.anscharhoehe.de/wir/aktuelles)

Am **9.11.2022 um 16:00 Uhr** sind Sie herzlich zur Präsentation und Diskussion der Ergebnisse der Quartiersbefragung im Gemeindesaal der Kirchengemeinde St. Anshar, Tarpenbekstraße 107 eingeladen.

Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung, denn nur mit Ihrer Meinung und Ihren Anregungen können wir die Nachbarschaft in Eppendorf Senior:innen gerecht gestalten.



Bestattungen Ahlf GmbH & Co. KG  
Breitenfelder Straße 6  
20251 Hamburg

Telefon: 040/48 32 00  
kontakt@ernst-ahlf.de  
[www.ernst-ahlf.de](http://www.ernst-ahlf.de)

WOLFFHEIM  WOLFFHEIM

Die 100% Experten für Wohnimmobilien



Eppendorfer Landstraße 32 · 20249 Hamburg  
Tel. 040 460 59 39 · [www.wolffheim.de](http://www.wolffheim.de) 



EINLADUNG ZUM

# Sommerfest

Erleben Sie die Stiftung Ansharhöhe mit Ihren Angeboten, Möglichkeiten sich zu engagieren oder als Arbeitgeber. Kommen Sie in die grüne Oase Eppendorfs und feiern Sie mit uns bei Musik, Aktionen, Spielen, Informationen sowie Speis und Trank.

**SAMSTAG**  
**10. SEPTEMBER 2022**  
**14:30 UHR BIS 17:30 UHR**



STIFTUNG  
ANSCHARHÖHE  
EPPENDORF

Die diakonische Stiftung Ansharhöhe fördert Teilhabe und Inklusion in Hamburg-Eppendorf. Wir bieten Menschen jeden Alters mit und ohne Beeinträchtigungen ein Zuhause und bei Bedarf Assistenz und Pflege.

Tarpenbekstraße 107 - 20251 Hamburg - Tel. 040/4669-0 - [www.anscharhoehe.de](http://www.anscharhoehe.de)  
Spendenkonto: IBAN DE68 2005 0550 1002 2459 73 BIC HASPDEHXXX

# Umgestaltung der Grünfläche Erikastraße am Mühlenteich

Der Anblick der ungepflegten Grünfläche mit den vielen Maulwurfshügeln war an sich schon traurig. Wenn sich dann noch ein Tennisverein und die Anwohner um die Nutzung und die Gestaltung streiten, wird es auch nicht viel lustiger. Aber ein Lächeln zog trotzdem ab März auf – alle Beteiligten konnten sich auf einen Kompromiss zur neuen Ausgestaltung einigen und die Bezirksversammlung gab den Weg und die Mittel dazu frei.

Der Beschluss sieht vor, dass die Fläche mit einer Boulebahn, einigen Sitzgelegenheiten sowie einer sogenannten Fitness- und Bewegungsinsel ausgestattet wird. Mit den freigegebenen Sondermitteln der Bezirksversammlung von 45.000 Euro soll sichergestellt werden, dass erste Arbeiten noch in diesem Jahr stattfinden können. Natürlich unter dem Vorbehalt, dass ausreichend Handwerker zur Verfügung stehen. Dass das nicht immer ganz einfach ist kennt man aus dem privaten Umfeld zur Genüge.

Eine weitere Finanzspritze folgt noch aus dem Parksportfonds der Stadt.

Im Bezirksamt kann man zu Recht stolz darauf sein, dass man eine Förderung aus Landesmitteln in Höhe von 70.000 Euro ergattern konnte, womit ein guter Teil der Gesamtkosten von 250.000 Euro finanziert wäre. Dementsprechend stolz gibt sich Angelika Bester, Fraktionsvorsitzende der SPD im Bezirk: „Einen Interessenkonflikt im Umkehrschwung in etwas Gutes zu wandeln, braucht auf allen Seiten hohe Kompromissbereitschaft im Sinne des Erreichens und der Akzeptanz einer tragfähigen Lösung. Und die Initiative dazu nebst Neugestaltung haben wir versprochen und gehalten!“

Wenn in Zukunft dann alles eingehalten wird, was einmal versprochen wurde, können wir uns in Eppendorf auf blühende Landschaften mit vielen Parkbänken und hell ausgeleuchteten Plätzen und Wegen erfreuen, die für alle gleichermaßen zugänglich und nutzbar sind. Und schon kommt bei allen Eppendorfern wieder ein wenig mehr Humor und Freude auf. Eigentlich ganz einfach.

*Text: Winfried Mangelsdorff / Foto: Reiffert*



*Bisher kein schöner Anblick: Die umstrittene Grünfläche an der Erikastraße am Mühlenteich*



## Kontakt zu uns:

Büro:  
Schedestr. 2 • 20251 Hamburg  
Tel. 46 96 11 06

Bankverbindung: Commerzbank  
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00  
BIC: COBADEFFXXX

Website: <https://der-eppendorfer.de>  
Facebook: <https://facebook.com/ebv1875>



Unter diesen Adressen finden Sie unsere aktuellen Termine und die Zeitschrift „der Eppendorfer“ zum Lesen und Downloaden.

**E-Mail-Adressen:**  
Vorstand@EBV1875.de

### Vorstand:

**1. Vorsitzende: Brigitte Schildt**  
B.Schildt@EBV1875.de

**2. Vorsitzender: Günter Weibchen**  
G.Weibchen@EBV1875.de  
*Kontakt zur Polizei, Reisen, besondere Anlässe*

**Schatzmeister: Dr. Christiane Krüger**  
C.Krueger@EBV1875.de

**Schriftführerin: Gesina Pansch**  
G.Pansch@EBV1875.de  
*Protokolle, Redaktion, besondere Anlässe*

### Beisitzer:

**Christian Altstaedt**  
C.Altstaedt@EBV1875.de  
*Homepage, Facebook, Newsletter, Redaktion*

**Ekkehard Augustin**  
E.Augustin@EBV1875.de  
*Kommunales*

**Marianne Dodenhof**  
M.Dodenhof@EBV1875.de  
*Adventaktion, besondere Anlässe*

**Mathias Schürger**  
M.Schuerger@EBV1875.de  
*Redaktion, besondere Anlässe*

## ... und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe und Engagement. Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.

Empfohlener  
Hörakustiker

[www.hoerakustiker-bewertungen.de](http://www.hoerakustiker-bewertungen.de)



JETZT  
BEGEHRTEN  
TESTPLATZ  
SICHERN!



K

## Da bin ich dabei! Wir suchen 50 Testhörer!

Werden Sie Testhörer der OTON Hörinitiative und profitieren Sie von den neuesten Hörlösungen. Exklusiv und unverbindlich in unserem Fachgeschäft.  
**Einfach und kostenlos anmelden!**

[www.oton-hoerakustik.de](http://www.oton-hoerakustik.de)

**oton**   
DIE HÖRAKUSTIKER  
der **EPPENDORFER** | 7

# Gemeinsam mit der Gesundheitsinitiative des Hörakustikerportals besser-hoeren.de setzen wir uns **aktiv für Ihre Hörgesundheit am UKE ein.**

Nach Schätzung der Weltgesundheitsorganisation hat jeder Dritte ab 50 Jahren und jeder Zweite ab 70 Jahren eine Hörminderung. Diese stellt sich oftmals schleichend und nahezu unmerklich für den Betroffenen ein. Was viele nicht wissen ist, dass sich auch die für das Hören verantwortlichen Verbindungen zum und im Gehirn abbauen können. Die Folgen: undeutlicheres Verstehen, Probleme bei der Orientierung und allgemeine Unsicherheit.

## **Ein rechtzeitiges Erkennen durch unseren Hörtest könnte Sie davor schützen!**

Mit unserem kostenlosen Hörtest bieten wir Ihnen die Möglichkeit, eine Hörminderung zu erkennen und präventiv tätig zu werden, um eine gute Hörfähigkeit idealerweise zu erhalten. Unter strenger Einhaltung der aktuellen Hygienemaßnahmen schenken wir Ihnen in nur 15 Minuten Sicherheit über Ihr Hörvermögen.

Ihr Besuch bei uns im Fachgeschäft ist mit keinerlei Kosten oder Verpflichtungen verbunden. Gerne können Sie sich von einem Freund oder Angehörigen begleiten lassen. Ist der Termin für Sie jedoch unpassend oder möchten Sie mögliche Wartezeiten umgehen, können Sie telefonisch unter **040 – 238 019 11** Ihren individuellen Terminwunsch vereinbaren.



Wir laden Sie recht herzlich zum kostenlosen Hörtest in unsere Filiale am UKE ein.



## Wir sind der Spezialist für Ihren Hörerfolg

Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht nicht nur das Ohr, sondern der ganze Mensch. Wir legen großen Wert auf Qualität und Service. Wir vermitteln Ihnen alle wichtigen Informationen zu den Themen Prävention, Hörversorgung und Hörtraining und bieten dabei maßgeschneiderte Hörlösungen für jeden Anspruch.

Lassen Sie Ihre Hörgeräte regelmäßig von uns auf ihre Funktionsfähigkeit überprüfen. Ein Service in Abständen von 4 Monaten ist empfehlenswert. Insbesondere bei Garantieverlängerungen ist dies notwendig zur Aufrechterhaltung der Garantieleistungen. Dabei werden alle notwendigen Servicearbeiten im Rahmen einer kleinen bzw. großen Inspektion von uns erledigt. Zur kleinen Inspektion gehören die Reinigung der Otoplastik sowie die Überprüfung der Mikrofone und des Schallschlauches. Die große Inspektion umfasst die Reinigung der Otoplastik, die Überprüfung der Mikrofone und des Schallschlauches sowie ein Messprotokoll und die Innenreinigung des Hörgerätes. Auch Ihr Hörvermögen kontrollieren wir gerne einmal im Jahr, um bei Veränderungen Ihre Hörgeräte wieder optimal zu justieren.

Wir empfehlen Ihnen, regelmäßig Ihren HNO Arzt zur Nachuntersuchung aufzusuchen. Bitte besprechen Sie mit Ihrem HNO Arzt, in welchen Abständen diese Kontrolltermine für Sie empfehlenswert sind. Gerne wird Ihre HNO Praxis die Termine in Ihrem Serviceheft vermerken.

Das Fachgeschäft ist modern ausgestattet und bietet Ihnen auch kleine Annehmlichkeiten.



### Unsere Serviceleistungen

- › **Kostenloser Hörtest und individuelle Hörbedarfsanalyse**
- › **Kostenlose Ausprobe modernster Hörgeräte**
- › **Hörimplantatanpassungen / Upgrades**
- › **Individueller Gehörschutz**
- › **Hörgeräteversorgung für Kinder (ab 3 Monate)**
- › **axone® Hörtherapie**
- › **Beratung für hörverstärkendes Zubehör (z.B. für Telefone, Handys, Wecker, TV)**
- › **Hörgeräte zum Nulltarif**
- › **Optimierung von Hörgeräten, auch wenn Sie noch nicht bei uns waren**
- › **In-Ear-Monitoring**
- › **Faire und kompetente Beratung**
- › **Bimodale Anpassungen**

**Marc Lux**  
Inhaber und Hörakustikmeister der  
OTON Die Hörakustiker am UKE GmbH



faller

NEU

Ihr tragbarer  
**Sprachverstärker**  
für unbeschwerte  
**TV-Momente**



# Mit OSKAR endlich wieder den Fernseher verstehen.

**FINDEN SIE WIEDER FREUDE AM FERNSEHEN**  
MIT STIMMOPTIMIERTEN TON DIREKT AN IHREM SITZPLATZ

Haben Sie auch das Gefühl, dass Fernsehen zusehends anstrengender wird und Dialoge immer schwerer zu verstehen sind? Überlaute Klangeffekte und Musik überdecken häufig das gesprochene Wort. Dank innovativer Technik bringt Ihnen OSKAR sprachoptimierten Ton genau dorthin, wo Sie sitzen. Stimmen werden hervorgehoben und störende Neben-geräusche aktiv reduziert. So verstehen Sie endlich wieder besser was im Fernseher läuft.

JETZT  
BEI UNS  
ERLEBEN

**OTON Die Hörakustiker am UKE GmbH**  
Martinstraße 64 | 20251 Hamburg  
☎ 040 - 238 019 11

[www.oton-hoerakustik.de](http://www.oton-hoerakustik.de)

**oton**   
DIE HÖRAKUSTIKER

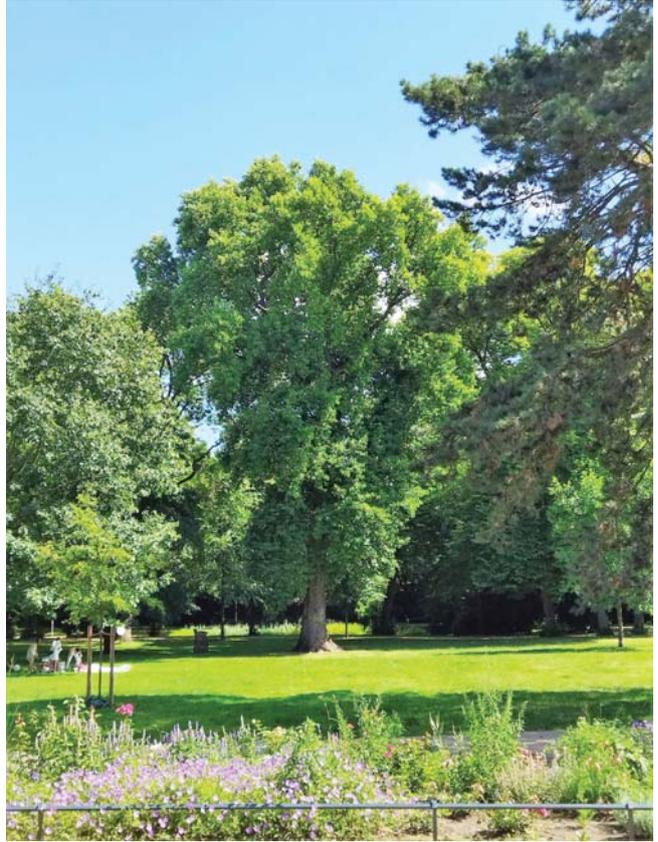
## Der Kellinghusenpark ist schöner geworden

Im letzten Jahr mussten wir ziemlich lange auf die Idylle des Kellinghusenparks verzichten. An allen Ecken wurde gebuddelt, gepflanzt und gepflastert. Seit Sommerbeginn ist es überstanden, der Park steht wieder allen Erholungssuchenden, Picknick-Freunden, Sportlern, Sonnenanbeter und kleinen Hunden offen.

Die größte Maßnahme betraf die Sanierung der Gehwege. Früher verwandelte ein heftiger Regenschauer den Weg zum Bahnhof in eine große schlammige Pfütze, nur mit Gummistiefeln passierbar! Jetzt schafft man es tatsächlich trockenen Fußes – eine echte Verbesserung! Es ist aber vielleicht noch zu früh für ein abschließendes Urteil. Mal sehen, wie der Weg im nächsten Frühjahr aussieht...

Die Sitzbänke wurden durch neue, bequeme Modelle ersetzt, ein paar neue Standorte sind dazu gekommen. Sie sind bei den Besuchern sehr beliebt, bei schönem Wetter ist es schwer, noch einen freien Sitzplatz zu ergattern.

Die Böschung zur U-Bahn und auch der Bereich am kleinen Teich ist jetzt mit schattenverträglichen, robusten und ökologisch wertvollen Büschen bepflanzt (zumeist Schneebeeren). Eine Aufwertung dieses kleinen



Biotops. Der Graureiher, der manchmal als Gast im Teich auftaucht, wird das zu schätzen wissen!

Die ehemaligen Rosenbeete sind jetzt mit bunten, insektenfreundlichen Pflanzen aufgelockert. Die Hummeln und Schmetterlinge lieben die nektarreichen Blüten.

Der Park hat durch die Maßnahmen an Attraktivität gewonnen, die Gärtner haben einen guten Job gemacht!

*Text/Fotos: Marion Bauer*

## Der Borsteler Tisch braucht Dich !

Der Borsteler Tisch - eine Lebensmittelausgabestelle in Groß Borstel für Bedürftige der Stadtteile Alsterdorf, Eppendorf, Groß Borstel, Harvestehude und Winterhude. Personell kommen wir an unsere Grenzen und suchen zusätzliche ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen. Die Lebensmittelausgabe erfolgt jeweils mittwochs in der Zeit von 13 bis 15 Uhr auf dem Gelände des Jakob Junker Hauses, Borsteler Chaussee 23.

Interessenten wenden sich bitte für weitere Informationen an: Frau Maren Siewert, Tel.: 040/ 514 314 – 12, E-Mail: maren.siewert@heilsarmee.de oder Herr Jens Oesterlen Tel: 040/ 514 314 – 27, E-Mail: jens.oesterlen@heilsarmee.de

MITGLIED WERDEN

**Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Wohnort/Straße \_\_\_\_\_

Beruf \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_ Geb.Dat. \_\_\_\_\_

Ehe-/Lebenspartner \_\_\_\_\_ Geb.Dat. \_\_\_\_\_

Telefon privat \_\_\_\_\_ mobil/tagsüber \_\_\_\_\_

Aufnahmegebühr\* € \_\_\_\_\_ Beitrag € \_\_\_\_\_ Eintrittsdatum \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

\*) Mindestgebühr: einmalige Aufnahmegebühr ab € 5,00  
 Einzelperson monatl. Beitrag ab € 3,00, Paare ab € 4,00 und Firmen ab € 5,00

Wir bitten um Überweisung Ihres Beitrages - **nach Anweisung** - auf unser Konto:

Commerzbank AG Hamburg  
 IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00  
 BIC: COBADEFFXXX

**Eppendorfer Bürgerverein von 1875**  
 Schedestr. 2, 20251 Hamburg

# Eppendorfer Ansichten „Gestern & Heute“

Gestern noch wurden „Cigarren“ dort verkauft, heute gibt es Eis und Kindermoden. Die Rede ist von den Hausnummern in der **Eppendorfer Landstraße 8 – 10**. Wir hatten das historische Foto auf dem Eppendorfer Landstraßenfest 2022 freundlicherweise geschenkt bekommen. An dieser Stelle noch einmal: herzlichen Dank!

*Die Redaktion*



## Kurz informiert

Wer sich gefragt hat, wie es aktuell auf der Baustelle im Seemannspark aussieht. So: ...

*Die Redaktion*



## Uwe

Am 29. September veranstaltet die Grundschule Knauerstraße wieder ihr Uwe-Seeler-Soccerfeldturnier. Das ist nun schon die 13. Auflage dieses Sportfestes und immer war es dem Namensgeber wichtig, persönlich zur Siegerehrung zu erscheinen. Nun fehlt er!

Die sportbetonte Schule pflegt schon lange eine intensive Zusammenarbeit mit dem HSV und seinem Ehrenkapitän. Immer im Frühjahr findet der Sponsorenlauf im Kellinghusenpark statt, bei dem die Schüler Spenden für die Uwe-Seeler-Stiftung sammeln.

Der beliebte Hamburger hatte diese Stiftung zu seinem 60. Geburtstag ins Leben gerufen, sie setzt sich für benachteiligte Kinder und für Menschen, die plötzlich in Not geraten sind, ein.

Soziales Engagement gehörte schon immer zum Leben des Fußballidols dazu. Als er als junger Sportler während eines Trainingsspiels unter den Zuschauern eine Gruppe von Kindern im Rollstuhl entdeckte, erfuhr er zum ersten Mal von der Muskelschwund-Krankheit.



Soccerfeldturnier 2010 Grundschule Knauerstraße: Uwe Seeler und Sportdirektor Hartmut Diekhoff mit den Siegermannschaften.

Ihr Schicksal ließ ihn nicht mehr los, schließlich verdankte er ja seine Karriere seinen beiden gesunden Beinen. Er wollte helfen und so begann sein über 30 Jahre währender Einsatz für die Deutsche Muskelschwund-Hilfe. Uwe Seeler war ein Mensch mit einem großen Herzen. Die Schule Knauerstraße bewahrt mit ihrem Uwe-Seeler-Cup das Andenken an diesen großzügigen und aufrichtigen Menschen.

Text: Marion Bauer / Foto: Hartmut Diekhoff, Sportdirektor Grundschule Knauerstraße

## Alsterschippern – durch die Augen eines Touristen

Als Erwachsener- aber bereits als Kind, habe ich als gebürtiger Hamburger die vielen Kanäle und Brücken in Hamburg immer als etwas Besonderes und zum gewissen Grad auch als etwas Mystisches wahrgenommen. Eine meiner schönsten Erinnerungen aus der Kindheit, war die alljährliche Fahrt auf einem Alsterdampfer über die Binnen- und Außenalster mit der Familie. Nun als Erwachsener gefiel mir die Idee, diese Tour erneut anzutreten und den Versuch zu unternehmen, jene durch die Augen eines Touristen zu sehen. Die Bootstour startet bei der Haltestelle „Fährdamm“, am westlichen Ufer der Außenalster. Die „Ammersbeck“ – so der Name des Dampfers, legt an einem sonnigen Augusttag am Fährdamm an und ich gehe, wie damals, in Begleitung meiner Mutter an Bord. Während des Ablegens sprudeln die Erinnerungen nur so in mein Bewusstsein. Das Gluckern der Schiffschraube, die kreischenden Möwen und all die kleinen Segelboote, auf welchen viele Hamburger:innen das Segeln erlernen, wecken Nostalgie. Wir nehmen draußen, am hinteren Ende des Dampfers Platz – genau wie damals als Kind. Während ich also auf der Alster die wunderschönen Häuser und Grundstücke am Ufer beobachte, wird mir klar, dass es sich schwerer als gedacht gestaltet, tatsächlich durch „die Augen eines Touristen“ zu blicken. Schließlich verbindet jede:r etwas anderes mit den Eindrücken. Dennoch erscheinen mir die grünen Kupferdächer der hanseatischen Altbauten am Jungfernstieg, die Alsterfontäne und die gesamte Kulisse der Binnen- und Außenalster auch nach unzähligen Betrachtungen als das perfekte Aushängeschild Hamburgs. Wolkenberge zieren den Him-



mel und umso länger die Fahrt dauert, desto mehr verliere ich mich in dem von uralten Bäumen gesäumten Ufer. Die anderen Gäste auf dem Boot steigen ein- und aus und teilweise sind Gesprächsfetzen zu hören wie, „hast Du das großartige Haus gesehen?“ Oder „schau Dir mal diese schöne Aussicht an“ und mir wird bewusst, dass es ein großes Glück ist, in einer Stadt zu leben, welche für Menschen von außerhalb als Urlaubsort wahrgenommen wird. Die Fahrt neigt sich dem Ende zu und wengleich ich nicht in der Lage war, mich gänzlich in die Perspektive eines Ortsfremden hereinzudenken, so wurde mir doch bewusst, dass es sich hin und wieder lohnt, gewohnte Orte bewusst wahrzunehmen. Eine Alsterrundfahrt kann also auch für Hamburger:innen eine eindrucksvolle Erfahrung sein.

Text/Foto: Julius Wettwer

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis-Eppendorf**  
Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg  
Tel. 040 / 47 79 10  
[www.st.johannis-eppendorf.de](http://www.st.johannis-eppendorf.de)

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf**  
Martinistraße 33, 20251 Hamburg  
Tel. 040 / 48 78 39  
<https://www.alsterbund.de/St-Martinus-neu>

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Markus – Hoheluft**  
Heider Straße 1, 20251 Hamburg  
Tel. 040 / 807 93 98-10, Fax -19  
[www.st-markus-hh.de](http://www.st-markus-hh.de)

**Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Anshar zu Hamburg Eppendorf**  
Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg  
Tel. 040 / 46 19 04  
[www.stanscharhamburg.de](http://www.stanscharhamburg.de)

**Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern**  
Harvestehuder Weg 118, 20149 Hamburg  
Tel. 040 / 44 11 34-0  
[www.hauptkirche.stnikolai.de](http://www.hauptkirche.stnikolai.de)

**Katholische Kirchengemeinde St. Antonius**  
Alsterdorfer Str. 73/75, 22299 Hamburg  
Tel. 696 38 38 - 10  
[www.st-antoniushamburg.de](http://www.st-antoniushamburg.de)

**Neuapostolische Kirche**  
Gem.: Abendrothsweg 18, 20251 Hamburg  
Verw.: Curschmannstr. 25, 20251 Hamburg  
Tel. 47 10 930  
[hamburg-eppendorf@nak-nordost.de](mailto:hamburg-eppendorf@nak-nordost.de)

**Evang.-method. Kirche**  
Martinistr. 49, 20251 Hamburg  
Tel. 79 69 78 05  
[www.emk.de/hamburg-eppendorf.de](http://www.emk.de/hamburg-eppendorf.de)

**Ökumenische Gottesdienste im Raum der Stille im UKE - Krankenhauseelsorge im UKE:**  
Tel. 040-7410 57003,  
[krankenhauseelsorge@uke.de](mailto:krankenhauseelsorge@uke.de)  
10:30 Uhr Raum der Stille,  
Neues Klinikum, Geb. O10, 2.OG



## Hamburgische Brücke

Montag, 26.09.2022, 14:30 – ca. 16:00 Uhr  
KulturCafé Fünfjahreszeiten  
Wer hört, fühlt – ein Konzertangebot für Menschen mit/ohne Demenz der Musiker\*innen des Vereins Live Music Now, YEHUDI MENEHIN. Im Anschluss gibt es Kaffee und Kuchen. Ort: St. Martinus Kirche, Martinistraße 31, 20251 Hamburg  
Für mehr Information und Ihre Anmeldung (in der Zeit von 09:00 – 13:00 Uhr): 040 - 4 60 21 58 oder [demenzdock@hamburgische-bruecke.de](mailto:demenzdock@hamburgische-bruecke.de)  
Kosten: 5 Euro für Kaffee und Kuchen



[www.kunstklinik.hamburg](http://www.kunstklinik.hamburg)

In den Räumen der Kunstklinik, der Geschichtswerkstatt Eppendorf und bei martini.erleben gilt voraussichtlich FFP2-Maskenpflicht.

### Das 9-Euro-Kulturticket

Wenn das HVV-Ticket endet, fangen wir erst richtig an: Von September bis Dezember 2022 gibt es fast alle unsere Veranstaltungen für nur 9 Euro Eintritt. Denn Kultur sollen sich alle leisten können! Alle Eintritte kommen direkt den auftretenden Künstler:innen zugute.  
**Gefördert durch die Freie und Hansestadt Hamburg, Bezirksamt Hamburg-Nord**



[www.martinierleben.de](http://www.martinierleben.de)

### Eppendorfer Masche – ein Treff für Handarbeitsbegeisterte

Montag, 12. und 26. September | 15:00 - 18:00 Uhr

Hier dreht sich alles ums Stricken-Häkeln-Sticken. Handarbeitsbegeisterte Menschen treffen sich immer am 2. und 4. Montag des Monats. Eintritt frei, Spenden willkommen. Info und Anmeldung: Tel. 0176 7171 6197 | Ort: Kunstklinik, Martinistr. 44a, Raum: Brücke

### Yoga im Sitzen

**Jeden Mittwoch | 12:00 - 13:00 Uhr**  
Zu steif, zu alt, zu krank, zu schwer – all das gilt nicht bei Yoga im Sitzen. Stuhlyoga steigert körperliches Gleichgewicht und die Koordinationsfähigkeit. Info und Anmeldung: Tel. 0151-17100705, Kosten: € 8,- | Ort: Kunstklinik, Martinistr. 44a, Raum: Saal

### Boule im Park

**Jeden Mittwoch | 10:00 - 12:00 Uhr**  
**Jeden Donnerstag | 19:00 - 21:00 Uhr**  
Boulebegeisterte treffen sich für Bewegung und Begegnung an der frischen Luft. Der Zugang zum Spielfeld ist barrierefrei, die einzige Voraussetzung ist gutes Wetter. Info und Anmeldung: Tel.: 040 - 780 50 40 – 40 | Ort: Boulebahn, gegenüber vom Bau-spielplatz, Frickestr. Sackgasse  
Doppelkopf-Gruppe, 2. Donnerstag im Monat, 18:00 – 20:00 Uhr

Wir spielen 1x monatlich Doppelkopf. Es hat sich eine kleine Runde gefunden, die gerne Doppelkopf spielt. Wer Lust hat, kann vorbeikommen und mitspielen – Anfänger lernen es bei uns. Wir freuen uns auf Euch!

Kontakt: Heike, 0151 / 40 15 81 62, [heike.wandke@gmx.de](mailto:heike.wandke@gmx.de) | Ort: Kunstklinik-Foyer

Teilnahme frei



[www.geschichtswerkstatt-eppendorf.de](http://www.geschichtswerkstatt-eppendorf.de)



### Donnerstag, 1. September, 17:00 Uhr Bäume auf der ehemaligen Eppendorfer Looge

Bei diesem botanischen Rundgang führt sie der bekannte Autor zahlreicher Publikationen, Harald Vieth, zu interessanten Bäumen rund um den Loogeplatz.  
Treff: U-Bahn Kellinghusenstraße, unten vor dem Kiosk,  
Dauer: ca. 1,5 Stunden, Preis: € 7,-, erm.: € 5,-

### Sonntag, 11. September, 15:00 Uhr Zum „Tag des offenen Denkmals“: Rundgang Hayns Park

Der Park mit direktem Zugang zum Alsterlauf ist einer der schönsten in Eppendorf. Das Gelände hat eine 400jährige Geschichte und wurde bereits im 18. Jahrhundert als Gartenanlage genutzt. Von 1873 an gehörte es dem damaligen Senator Max Theodor Hayn und Familie, Namensgeber des heutigen Parks. Zur Anlage gehört ein Pavillon, der Monoperteros. Anfang des 20. Jahrhunderts sollte das Gelände bebaut werden. Der Oberbaudirektor Fritz Schumacher sorgte dafür, dass 1931 stattdessen ein öffentlicher Park eröffnet wurde. Die Randbebauung von 1935 erweist sich heute als Lärmschutz zur Eppendorfer Landstraße. Treff: Eppendorfer Landstraße 164, der Rundgang ist kostenlos, Dauer: ca. 1,5 Stunden

### Sonntag, 10. September, 15:00 Uhr Zum „Tag des offenen Denkmals“: Der Garten de l'Áigle

Der versteckt liegende Garten ist Zeugnis der in der Reformpädagogik und Gartenkultur engagierten Alma de l'Áigle (1889-1959). Sie beschrieb 1948 das väterliche Anwesen in ihrem Buch „Ein Garten“. Kurz vor der Überbauung konnte ein Teil des Gartens vom „Verein zur Förderung der Gartenkultur“ wegen seiner individuell gestalteten Schöpfung, des natur-philosophischen Ansatzes und der Bestände rarer Rosen- und Obstsorten als Fragment gerettet werden. Das eingetragene Naturdenkmal gehört jetzt der Stiftung Ansharhöhe. Pflege und Unterhaltung im historischen Sinne hat die Stiftung Denkmalpflege übernommen. Treff: Tarpenbekstraße 107 (Zugang über das Gelände der Stiftung Ansharhöhe), die Führung ist kostenlos, Dauer: ca. 1,5 Stunden

### Mittwoch, 14. September, 16:00 Uhr Die Hoheluftchaussee - Ackerland, Villenviertel, Einkaufsstraße

Ältere Eppendorfer erzählen gern von der schönen Hoheluftchaussee, auf der sie früher an der Hand der Eltern bummeln gingen. Hier gab es mehrere Kinos, große Gaststätten, Vergnügungslokale und den Viktoriasportplatz, auf dem nicht nur Fußballspiele stattfanden. Wir laden Sie ein, mit uns die wechselvolle Geschichte dieser Straße zu erkunden. Treff: Hoheluftchaussee/Ecke Martinistraße, Eine Kooperation mit der Galerie Morgenland, Geschichtswerkstatt Eimsbüttel, Dauer: ca. 2 Stunden, Preis: € 7,-, erm. € 5,-

### Sonntag, 18. September, 15:00 Uhr Auf den Spuren von Wolfgang Borchert - Ein literarischer Spaziergang

Der in Eppendorf geborene und aufgewachsene Schriftsteller ist eine der wichtigsten Stimmen der Nachkriegszeit. Seine Werke sind auch heute noch erschreckend aktuell. Der Rundgang beginnt mit seiner Kindheit und Jugend und führt bis zum unterirdischen Röhrenbunker. Orte, die bekannte und unbekannte Seiten des „poetischen Schwärmers“, des Schauspielers und des Kabarettisten zeigen. Treff: Tarpenbekstraße 82 (Geburtsort) Dauer: ca. 2 Stunden, Preis € 7,-, erm. € 5,- Auch für Schulklassen ab Jahrgang 9 buchbar, Dauer: 1,5 Stunden, Preis: € 3

**Für alle Rundgänge ist eine Anmeldung erforderlich: Geschichtswerkstatt Eppendorf, 040-780 50 40 30, kontakt@geschichtswerkstatt-eppendorf.de**



# Evangelische Familienbildung

Loogeplatz 14/16, Hamburg. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Information und Verwaltung:  
Tel. 46 00 769-19, Fax: 46 00 769-28  
www.fbs-eppendorf.de • email: info@fbs-eppendorf.de

## Arabische Küche

Leitung: Souad Riedel-Bouidat

**PEppM624:** 1 x Fr. 17:30-21:30 Uhr/02.09.2022, € 33,00 inkl. Lebensmittelumlage

## Healing Herbs für Frauen

Leitung: Ursula Axtmann

**PEppN124:** 1 x Mi. 18:30-20:30 Uhr/07.09.2022, € 17,00 Die Materialumlage in Höhe von 3,00 € bitte am Veranstaltungstag bezahlen.

## Weitere Stiche... – Aufbaukurs I

Für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene

Donnerstagabend

Leitung: Simone Plate

**PEppO213:** 5 x Do. 17:00-20:00 Uhr/08.09.-06.10.2022, € 117,50

## Spanische Küche: Tapas

**PEppM609:** 1 x Fr. 16:00-20:00 Uhr/09.09.2022, € 32,00 inkl. Lebensmittelumlage

## Kürbiszeit

Leitung: Cristina Giner Fuertes

**PEppM401:** 1 x So., 11:00-15:00 Uhr/11.09.2022, € 30,00

## Personen zeichnen und malen lernen

Für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene

Leitung: Annette Brasch

**PEppN412:** 11 x Mo., 10:00-12:30 Uhr/12.09.-19.12.2022, € 184,00 Eine Ratenzahlung ist möglich.

## Weitblick – Touren 2022

Die Touren werden geführt von: Katrin Peter-Bösenberg / Isgard Rhein

Gebühr je Führung: € 12,00 Erw. / € 4,00 Kinder

Von Verkehrsstraßen

Der Wandel von Handels- und Verkehrswegen ist in der Innenstadt an vielen Stellen erfahrbar. Wir befassen uns mit historischen Spuren, idealen PKW-Schneisen und berichten von zukünftigen Plänen für städtische Plätze und Parkhäuser.

Leitung: Katrin Peter-Bösenberg, Isgard Rhein

**PEppR315:** 1 x Sa., 14:00-16:00 Uhr/24.09.2022

**PEppR316:** 1 x So., 14:00-16:00 Uhr/25.09.2022

Treffpunkt: St. Katharinen, Hauptportal (Turm)



**Adolf Imelmann & Sohn**

*Bestattungen sind Vertrauensaufträge*  
*Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht*

**Tag und Nacht erreichbar**

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude  
Tel. 0 40/270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de



## Stadtpark Verein Hamburg e.V.

Sierichsches Forsthaus öffnet zum „Tag des Offenen Denkmals“

Samstag, den **10.09.2022** von **14-18 Uhr**

Sonntag, den **11.09.2022** von **10-17 Uhr**

mit neuer Ausstellung „Das Nachleben der Dinge“- Objekte von Thomas Beisert

Sierichsches Forsthaus, Otto-Wels-Straße 3, Hamburg  
Bus Nr. 20 bzw. 179 Haltestelle Jahnring Mitte oder U-Bahn Borgweg

Tel.Nr. 040-513 28 391

E-Mail: info@stadtparkverein.de

www.stadtparkverein.de

## Vortrag im Forum Ansharhöhe

### Demenzielle Erkrankungen: Aktueller Wissensstand in der Medizin

Montag, **19. September 2022** um **17.00 Uhr** stellt Dr. med. Pedram Emami, Präsident der Landesärztekammer Hamburg im Gemeindesaal St. Anshar dar, welche Erkrankungen für das Symptom „Demenz“ verantwortlich sind und welche Möglichkeiten für Prävention und Behandlung bestehen.

Der Eintritt ist frei.



AGAPLESION  
BETHANIE DIAKONIE

## VERANSTALTUNGEN

### ANGEHÖRIGEN-AKADEMIE:

### Kostenfreie Online-Vorträge im September

#### Optimismus

**14. September 2022, 18:00–19:30 Uhr**

Im Online-Seminar zeigt der Referent Thorsten Friese, dass Optimismus eine Frage der Perspektive ist, wie man Optimismus lernen kann und zeigt Übungen zur Selbstfürsorge sowie Selbststärkung.

**Kostenfrei!**

Anmeldung auf [www.bethanien-diakonie.de](http://www.bethanien-diakonie.de)

#### Kaffeenachmittag

**17. September 2022, 15:00–16:30 Uhr**

Das Restaurant Martini lädt zu einem gemütlichen Nachmittag mit leckeren Kuchen und Kaffee bei musikalischer Unterhaltung am Klavier ein.

**Unser Angebot für Sie:**

Ein Stück Kuchen und ein Heißgetränk für 5,50 €  
Reservierung möglich unter T (040) 23 53 78 360  
Bitte beachten Sie vor Ort die Hygiene-Regeln!

RESTAURANT MARTINI  
Martinistrasse 45, 20251 Hamburg

## Gemeinschaftsgarten „Lütte Looge“



Wer schon mal auf seinem Balkon eine Tomatenpflanze gehegt und gepflegt hat und miterlebt hat, wie aus einem winzigen Samenkorn eine stattliche Pflanze mit köstlichen Früchten heranwächst, der weiß: Die eigene Ernte schmeckt unübertrefflich! Schade nur, dass wir Stadtmenschen eher selten die Möglichkeit haben, Gemüse selbst anzubauen.

Hier kann die Idee vom Urban Farming Abhilfe schaffen: Flachdächer und brachliegende Flächen in der Stadt lassen sich mit einigen Hochbeeten mit Gemüsepflanzen in grüne Oasen verwandeln – ein Gewinn für Mensch und Natur. Reiche Ernte für die Gärtner, neue Futterquellen für Insekten, der städtische Raum wird durch das Grün schöner und lebenswerter. Außerdem macht es Spaß.

Seit Anfang des Jahres gibt es nun auch einen Gemeinschaftsgarten in Eppendorf an der Loogestraße. Dieser Platz passt gut, in früheren Zeiten war die Looge eine Wiese, die von den Bauern als Gemeinschaftsweide genutzt wurde.

Hinter dem Projekt steht die gemeinnützige Stiftung „WAS TUN!“. Sie wurde 2017 von fünf Freundespaaren gegründet. Ihr Ziel: **„Unseren Kindern eine lebenswerte Zukunft hinterlassen und Veränderungen vor der eigenen Haustür anstiften, und zwar mit Projekten, bei denen jede:r mitmachen kann“.**

Das Team hat schon viel erreicht. Die erste Aktion war die Anlage eines Gartens im Baakenhafen direkt neben einer Flüchtlingsunterkunft. Sie verband den ökologi-



schen Aspekt mit der Idee, über das gemeinschaftliche Gärtnern Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammen zu führen. Dieses Pilotprojekt fand Anerkennung in Politik und Gesellschaft, 2021 erhielt die Stiftung vom Hamburger Senat den *Annemarie Dose Preis für innovatives Engagement*. Der Preis ist nach der Gründerin der Hamburger Tafel benannt.

Der Garten in der Loogestraße ist das jüngste Projekt. Die kleine Treuhandstiftung freut sich über jede Unterstützung, eine Spende - gerne auch projektbezogen - ist willkommen!

**Weitere Info:** [www.was-tun-stiftung.de](http://www.was-tun-stiftung.de)

*Text/Foto: Marion Bauer / Foto: Justus Müller, Projektleiter Bildnachweis „Stiftung „WAS TUN!“*

## Tag des offenen Denkmals® 2022 in Hamburg

Vom **9. bis zum 11. September 2022** laden rund 160 Veranstaltungen ein, in die bunte Hamburger Denkmallandschaft einzutauchen – mit Veranstaltungen vor Ort, aber auch digitalen Angeboten. Eine große Anzahl der Denkmäler davon wurde mit Unterstützung der Stiftung Denkmalpflege Hamburg restauriert oder gar gerettet. Ein breites Familienprogramm sowie ein buntes Kulturprogramm mit einer **Denkmalnachtradtour\*\***, Konzerten, einem Landschaftstheater und vielem mehr runden die Veranstaltung ab. Das Programm steht ab dem 1. September als pdf auf [www.denkmalstiftung.de/denkmaltag](http://www.denkmalstiftung.de/denkmaltag) zur Verfügung, dort wird am 9. September auch das digitale Programm veröffentlicht.

In Hamburg organisiert die Stiftung Denkmalpflege Hamburg mit dem Denkmalschutzamt die Veranstaltung. Bundesweit wird der Denkmaltag von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz koordiniert. Er steht als Teil der „European Heritage Days“ unter der Schirmherrschaft des Europarats und findet europaweit im September statt.

\*\* Sa. 18.30 Uhr (Dauer ca. 4,5 Std.), **DenkMalNacht-RadTour**, Treffpunkt wird nach Anm. bis 3.9. bei [denkmalnacht@baukunstbildung.de](mailto:denkmalnacht@baukunstbildung.de) (nur Radtour) oder <https://theaternacht-hamburg.org> (inkl. Vorführungen) bis 3.9. mitgeteilt.

Die 7. DenkMalNachtRadTour ist eine „Tandemtour“ in Kooperation mit der Theaternacht. Die Tour mit dem eigenen Fahrrad führt in die anbrechende Nacht hinein. Unterwegs zu verschiedenen Spielstätten werden vielfältige KulturSpuren gefunden. Während der Fahrradtour werden Erläuterungen per Telefonkonferenz übertragen. Deshalb ist eine Teilnahme nur mit geeignetem Smartphone mit Kopfhörern und Zusatzakku (Powerbank) und Flatrate für das deutsche Festnetz, sinnvoll. Fahrradbeleuchtung und ggf. warme Kleidung sind ratsam. Teilnahmebeitrag 10 Euro (Radtour). Veranstalter: Verein BauKunstBildung

Redaktion